

## „OHRENKIRCHE FÜR KIDS“ – DER KINDER-PODCAST

„OHRENKIRCHE FÜR KIDS“ – **WAS IST DAS?** Die „Ohrenkirche für Kids“ ist der Kinder-Podcast der evangelischen Kirchengemeinde Sankt Augustin Niederpleis und Mülldorf (ab Oktober 2022 Podcast des Evangelischen Kirchenkreises An Sieg und Rhein, Redaktion: Sebastian Schmidt). In jeder Folge begrüßt ein Mitglied des Ohrenkirchen-Teams die kleinen Hörer\*innen und leitet über zu einer selbst erstellten Hörgeschichte oder einem Hörspiel. Darin wird eine biblische Erzählung auf die Lebenswirklichkeit der Kids bezogen und/oder kindliche Glaubensfragen thematisiert. Im Anschluss an das Hörspiel bzw.



Logo: Tina Homburg

die Hörgeschichte folgt ein kurzes Gebet (ggf. mit Vaterunser), dann übernimmt wieder die Moderationsstimme. Am Ende gibt es das Angebot, bei einer Aktion mitzumachen (ein Foto machen, etwas bauen, etwas backen, einen Brief schreiben, etwas basteln etc.). Oft besteht die Möglichkeit, dass Bilder zur Aktion an uns gesendet werden; diese werden dann auf der Ohrenkirchen-Website gepostet. Alle Folgen stehen für sich selbst und sind ohne die anderen Folgen verständlich. Nach Möglichkeit nehmen die Folgen aktuelle Themen auf (Feste im Kirchenjahr, Ferien, ggf. auch aktuelle Debatten, z.B. Einführung der Maskenpflicht). Von März bis Juni 2020 gab es wöchentlich eine neue Folge, in den



Sommerferien 2020 haben wir zwei Folgen „Ohrenkirche unterwegs“ veröffentlicht. Seit August 2020 erscheint die Ohrenkirche zweiwöchentlich. (Seit Beginn 2022 gab es nur einzelne Folgen, demnächst soll wieder regelmäßig veröffentlicht werden.) Alle Folgen finden sich auf einem Blog innerhalb der Webpage der Kirchengemeinde (auch erreichbar über: [www.ohrenkirche.de](http://www.ohrenkirche.de)). Seit Oktober 2020 gibt es die „Ohrenkirche“ auch als Podcast über gängige Podcast-Portale (iTunes, Google Podcasts etc.). Im November 2020 wurde die „Ohrenkirche für Kids“ mit dem 1. Platz beim Medienpreis der Ev. Kirche im Rheinland ausgezeichnet.

Screenshot aus der virtuellen Veranstaltung zur Verleihung des Medienpreises der EKIR 2020

**WIE ENTSTAND DIE IDEE ZUR OHRENKIRCHE?** – Als im März 2020 die Schulen und Kitas geschlossen wurden und die Kirchengemeinde auf absehbare Zeit keine Angebote für Kinder und keine Schulgottesdienste mehr machen konnte, haben wir uns zum Audio-Format „Ohrenkirche für Kids“ entschlossen. Für Kinder zwischen 4 und 11 wollten wir so ein Angebot schaffen, dass auch in Corona-Zeiten funktioniert. Die Kinder sollten so die ihnen aus Schul-Gottesdiensten, Kindergottesdiensten und Aktionen in der KiTa der Kirchengemeinde bekannten Stimmen hören können.

**WIESO AUDIO UND NICHT VIDEO?** – Entgegen dem Trend wollten wir keine Videos anbieten, sondern ein Audio-Angebot machen. Viele Kinder lieben Hörgeschichten und Hörspiele und daran wollten wir anknüpfen. Audios sind technisch einfacher zu produzieren. Sie bieten Raum für liebevolles und bewusstes Erzählen von biblischen Geschichten und Fördern das aufmerksame Zuhören.

**Meilensteine** – a) Erst einmal war natürlich die Frage, auf welche Weise dem Medium entsprechend erzählt werden muss. b) Die technische Seite klärte sich recht bald, da sich zeigte, dass Aufnahmen mit dem Diktiergerät des Smartphones qualitativ schon ziemlich ok waren. c) Ein wichtiger Schritt war,

Musik einzubauen und durch ein Logo erkennbar zu sein. Unser damaliger Kirchenmusiker spielte kurze Klavierimprovisationen ein (möglichst dynamisch, 10-30 Sekunden) und d) eine Freundin zeichnete für uns ein tolles, einprägsames Logo. e) Das nach der ersten Folge entworfene Grundkonzept (Schrittfolge im Audio, Formeln in der Moderation, Längenvorgaben für die einzelnen Teile des Audios) wurde nach einigen Folgen überarbeitet (Kürzung des Gebets und nicht immer Vaterunser, schnellere Hinführung zur Geschichte, mehr Musik als akustische Übergänge, klarere Formeln in der Moderation zur Erkennbarkeit/ritualisiertes Zuhören ermöglichen etc.). f) Schließlich machten wir auch technisch Fortschritte, indem wir mehr und mehr ein Podcast-Mikrofon und ein Interface nutzten und die Wortbeiträge direkt mit dem Schnittprogramm aufnahmen. g) Auch bei der Bearbeitung der Audios achteten wir immer mehr auf die Klangqualität (gleichbleibender Pegel, kein Übersteuern, Normalisieren und Komprimieren) und h) gestalterische Möglichkeiten (Geräusche einbauen, Stimmmodulation durch das Schnittprogramm). Neben reinen Erzählbeiträgen entstanden so immer öfter auch Hörspiele – was natürlich auch aufwendiger ist.

**ZIELGRUPPE** – Die Ohrenkirche richtet sich in erster Linie an die Kinder im Alter 4-11 Jahre in unserer Kirchengemeinde, wobei manche Folgen eher für ältere Kinder geeignet sind, andere für jüngere (ist ja auch eine große Spanne: KiTa-Kids bis Ende Grundschule). Neben dem Hören ist auch ein Ziel, immer wieder Kinder in die Hörgeschichten und Hörspiele einzubinden. Die Kids sind stolz darauf und erleben, wie so ein Medium funktioniert. Natürlich setzt das Zuhören bei der Ohrenkirche voraus, dass die Kinder 10-20 Minuten dem Audio gedanklich folgen. Audios binden nicht so direkt wie Videos. Die Eltern, die Ihre Kinder zum Hören ermutigen bzw. die Ohrenkirche als Möglichkeit anbieten, spielen für das gelingende Zuhören oft eine wichtige Rolle – schon allein, weil die Kinder ja sonst kaum an die Audios bzw. den Podcast herankommen. Ich weiß von Familien, die Folgen für die Kinder über Speichermedien verfügbar gemacht haben.

Durch Rückmeldungen aus der Kirchengemeinde weiß ich, dass auch einige Erwachsenen und vor allem auch Senioren gerne Ohrenkirche hören. Diese sind zwar nicht die beabsichtigte Zielgruppe, aber das ist natürlich auch ein toller Effekt, wenn diese Menschen auch etwas aus den elementarisierten Erzählungen mitnehmen. Zu nennen sind auch die Eltern, die z.T. mit den Kindern die Ohrenkirche hören. Schließlich gibt es mehrere Religionslehrer\*innen, die mittlerweile mit Folgen der Ohrenkirche unterrichten bzw. diese (ggf. kombiniert mit Fragen oder Arbeitsaufträgen) in das Material für das Homeschooling einstellen.

**WIE VIELE HÖREN DENN – UND WANN?** Die Ohrenkirche wird täglich von einigen Hörer\*innen abgerufen. Die meisten Hörer\*innen haben wir am Wochenende, vor allem sonntags, wenn eine neue Folge erschienen ist. Die Anzahl der Hörer\*innen genau zu benennen, ist schwer, weil wir als Podcast und über die Website verfügbar sind. In den ersten Monaten im ersten Lockdown (März-Mai) wurde unsere Ohrenkirchen-Website über 1400mal aufgerufen. Aufgrund der Download-Zahlen und der Abrufe der Seiten gehe ich aktuell davon aus, dass jede neue Folge mittlerweile binnen ca. 3 Wochen von 80-150 Kindern und Erwachsenen gehört wird. Und da die Folgen ja weiterhin online sind, können weitere Hörer\*innen hinzukommen. Wir haben Stand September 2022 95 Downloads pro veröffentlichter Podcast-Folge, zudem hören auch Familien/Kinder, indem Sie die Website [www.ohrenkirche.de](http://www.ohrenkirche.de) besuchen und einfach Audiospuren abspielen.

#### **WIE WIRD DIE OHRENKIRCHE „GEMACHT“? (TECHNISCHES)**

a) *Aufnahme und Schnitt:* Für die Aufnahmen und den Schnitt nutzen wir oft einfache Mittel. Die Aufnahmen für die meisten Folgen wurden bisher mit dem Smartphone gemacht, zum Teil mit der App

„Voice Recorder“, zum Teil per WhatsApp-Voicenachricht (öfter bei Beteiligung von Kindern, wenn kein Aufnahmetermin möglich ist). Von Hörer\*innen-Seite her können Bilder und andere Beiträge für Website und für Folgen per Mail und per WhatsApp eingesendet werden. Seit dem Herbst 2020 nutzen wir häufig zudem ein Podcast-Mikrofon (Rode PodMic) und ein Interface (Focusrite Scarlett 2i2 3rd Gen). Kaufen kann man dieses Equipment z.B. online bei Thomann (Kostenpunkt mit XLR-Kabel und Tischstativ ca. 280,- €). Die Aufnahmequalität wird dadurch noch einmal besser.

Alle Folgen wurden mit der Freeware „Audacity“ geschnitten. So könnten auch weitere Personen unkompliziert beim Schnitt eingebunden werden. Durch ein Plugin kommt dieses Programm gut mit verschiedenen Dateiformaten zurecht. (Das Plugin ist nötig, damit man nicht mit Aufnahmen von z.B. Apple-Smartphones dasteht und diese dann aufgrund des Dateiformats nicht verwenden kann.)

b) *Streamen*: Wir streamen die Ohrenkirche von unserer Gemeindefwebpage (Wordpress) aus. Ein-Hochladen und das Einsetzen eines Players auf der Website zum Abspielen sind hier sehr einfach möglich.

c) *Podcast-Hosting*: Wir haben uns dafür entschieden, die Ohrenkirche selbst zu „hosten“. Wir nutzen dafür Wordpress-Plugin „Podlove“. So sparen wir uns die Kosten für einen Fremdhost und haben zugleich selbst die Kontrolle über die Daten. Es kann allerdings auch sinnvoll sein, einen Podcast über einen kostenpflichtigen Hosting-Dienst laufen zu lassen. Hier bekommt man dann auch z.T. noch andere Möglichkeiten bei der Aufbereitung der Datei und der Gestaltung der Heimatseite des Podcasts.

**EIN TEAMPRODUKT** – Die „Ohrenkirche für Kids“ ist ein Teamprodukt. Das Team aus Pfarrer\*innen, Musiker\*innen und der Jugendleiterin der Kirchengemeinde hat die Folgen abwechselnd gestaltet.<sup>1</sup> Natürlich braucht es eine Person, die für das Projekt steht, so habe ich selbst die meisten Folgen technisch produziert und über die Hälfte der bisherigen Folgen insgesamt verantwortet. Die Projektkoordination (inhaltlich und technisch) liegt bei Pfarrer Sebastian Schmidt. Bei jeder Folge hat eine Person aus dem Team die Hauptzuständigkeit, entwickelt die Geschichte und macht die Aufnahmen. Zukünftig soll es Ohrenkirchen-Folgen von und mit Gastautor\*innen geben und es sollen verschiedene Menschen und Gemeinden aus unserem Kirchenkreis eingebunden werden. Und es gibt auch andere Kooperationen: Bei der Erntedank-Folge z.B. hat die Gemeindefreferentin der örtlichen katholischen Kirchengemeinde in der Moderation und als Sprecherin mitgewirkt.

### WO FINDET MAN DENN DIE OHRENKIRCHE?

a) *Das „Zuhause“ der Ohrenkirche*: Von Beginn an haben wir die Folgen der Ohrenkirche über die Website der Kirchengemeinde<sup>2</sup> zum Hören bereitgestellt. Über die Ohrenkirchen-Website können alle bisherigen Folgen abgerufen werden.

b) *Ohrenkirche für den Kirchenkreis*: Neben unserer Website kann man auch auf der Website des evangelischen Kirchenkreises An Sieg und Rhein viele Folgen der „Ohrenkirche für Kids“ finden.

c) *Ohrenkirche goes Podcast*: Seit Oktober 2020 ist die „Ohrenkirche für Kids“ auch als Podcast auf iTunes und anderswo vertreten.



<sup>1</sup> Das Team der Ohrenkirche finden Sie mit Steckbrief-Infos unter: <http://www.ev-kirche-niederpleis.de/angebote/kids-blog-niederpleis-muellendorf-evangelisch/das-team-der-ohrenkirche/>.

<sup>2</sup> [www.ev-kirche-niederpleis.de](http://www.ev-kirche-niederpleis.de) / [www.ohrenkirche.de](http://www.ohrenkirche.de).

d) *Ohrenkirche auf YouTube*: Einige Folgen der Ohrenkirche findet man auch auf dem YouTube-Kanal der Kirchengemeinde<sup>3</sup>. Vikar Simon Puschke hat dafür sogar das Logo animiert, so dass die kleine Ohrenkirche so manchen Schabernack während der Folge anstellt.

#### LUST, EINE FOLGE OHRENKIRCHE ZU HÖREN?

[www.ohrenkirche.de](http://www.ohrenkirche.de) oder Podcast „Ohrenkirche für Kids“ über iTunes, Google Podcasts etc.

#### DAS IST WICHTIG GEWORDEN: STICHWORTE ZU ERFAHRUNGSWERTEN

- Festes Konzept. Fester Rahmen, Varianz im Hauptteil
- Bewährte formelhafte Wendungen als „Marker“ für Übergänge
- Festes Intro & Outro, wiedererkennbare Musik
- „Qualitätskontrolle“ mit Testhörer\*innen aus der Zielgruppe
- Konzept an die Hörerfahrungen anpassen (Erfahrungswert bspw: Gebete kurz und prägnant, nicht immer noch zusätzlich das Vaterunser)
- Aktion / Möglichkeit zur Kontaktaufnahme
- Ordentlich bewerben und Kontakte pflegen
- Neue Folgen ankündigen/bewerben
- Möglichst oft Kinder beteiligen
- Auf ordentliche Absprachen mit Eltern achten! (Wo darf die Stimme des Kindes verwendet werden?)
- **Verantwortlich erzählen!!** Kinder sollen durch die Inhalte nicht zu gefährlichen Handlungen ermutigt werden (z.B. Umgang mit Feuer / Kerzen). Man weiß nicht, welche Kinder zuhören und kann selbst kein Vorbild durch Anschauung liefern. Bitte hier vorsichtig sein!!

**ERZÄHLSTRATEGIEN** – In unseren Ohrenkirchen-Folgen finden sich in Hörspielen und Hörgeschichten unterschiedliche Erzählstrategien. Diese unterscheiden sich in fokussierter Zielgruppe, Aufwand in der Produktion und Aufwand im Schnitt sowie im Umgang mit den biblischen Inhalten.

- **Erzählte Hörgeschichte:** Ist die „Grundform“. Gut erzählte Geschichte. Wichtig: Möglichst szenisches Erzählen. Rollen beim Erzählen hörbar verkörpern, ohne albern zu wirken (wie gutes Vorlesen). Verstellte Stimme bei wörtlicher Rede. Beispiel: Folge 1: „Joel, die Lilie und was Jesus zum Sorgenmachen sagt“.
- **Erzählte Hörgeschichte mit gesprochenen Rollen:** Die erweiterte Grundform: Die Abschnitte mit wörtlicher Rede werden durch Sprecher\*innen übernommen. Je mehr wörtliche Rede, je mehr Aufwand. Vorteil: Lebendiger, Möglichkeit zur Beteiligung von Eltern und Kindern. Beispiel: Folge 6: „Miriam und der Trick mit dem Dach“.
- **Einfaches Hörspiel zu einer biblischen Geschichte:** Die biblische Geschichte wird in einem Hörspiel umgesetzt, verschiedene Sprecher\*innen sprechen die Rollen. Dazwischen gibt es Einführungen, Überleitungen, Kommentare vom Erzähler. Beispiel: Folge 31: „Daniel und die Löwengrube“.

---

<sup>3</sup> [www.youtube.com/watch?v=3i6K7aHiky&list=PL09x1584fo0dHj2UBmoO9jdCTA7WIC8Eg](https://www.youtube.com/watch?v=3i6K7aHiky&list=PL09x1584fo0dHj2UBmoO9jdCTA7WIC8Eg)

- **Hörspiel mit einer Geschichte, in die eine biblische Geschichte eingeflochten ist:** Mein Favorit: Eine Szene aus der Erfahrungswelt der Kinder wird als Hörspiel erzählt. In diese Geschichte hinein klingt dann eine biblische Geschichte oder eine Glaubensaussage. Gefahr: Die Kombination kann platt wirken, man muss an der Erzählidee etwas arbeiten. Chance: Die Situation aus der eigenen Erfahrungswelt spricht die Kids besonders an. Da die biblische Geschichte oder die Glaubensaussage vermittelt eingeflochten wird, ergibt sich ein hermeneutischer Abstand. So kann die Glaubensaussage/die biblische Geschichte im Hörspiel (und natürlich auch in einer Erzählung) zugleich erzählt und (kritisch) bearbeitet werden. Beispiel: Folge 14: "Weißt Du wieviel Sternlein stehen?" / Folge 22: "Das Sankt-Martin-Lichtermeer".

**BISHER VERÖFFENTLICHTE OHRENKIRCHEN-FOLGEN:** AUFSTELLUNG ZU FINDEN AUF [www.ohrenkirche.de](http://www.ohrenkirche.de)

**KONTAKT:** Pfr. Sebastian Schmidt, sebastian.schmidt@ekir.de